



Beschlussauszug aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau vom 27.01.2026

Top 4.2 Wirtschaftliche und ökologische Ausgestaltung der Straßensanierungsarbeiten in der Augustastraße

In dieser Beschlussvorlage der CDU/FDP-Fraktion wird von der Stadtvertretung beschlossen, „dass bei den Straßensanierungsarbeiten in der Augustastraße der vorhandene Pflasterbelag vorrangig wiederzuverwenden ist. Die vorhandenen Pflastersteine sind nach dem Aufnehmen der Straße, der Erneuerung des Unterbaus und der notwendigen Aufbereitung erneut einzusetzen, sofern deren Zustand und Menge dies zulassen.

Die Beschaffung neuer Pflastersteine soll ausschließlich insoweit erfolgen, wie dies aufgrund von unvermeidbarem Schwund, Bruch oder fehlender Stückzahlen zwingend erforderlich ist.“

In Vorbereitung auf die Ausschusssitzung wurde dazu vom Amt für Hoch- und Tiefbau eine Stellungnahme bzw. ein Lösungsansatz erarbeitet [Anlage 3 (Zuarbeit Verwaltung)].

Nach einführenden Worten von Herrn Ruhmer macht Herr Zimmermann Ausführungen zur Thematik des Lärmschutzes, die neben den Aspekten der Barrierefreiheit und der Fahrradfreundlichkeit zu dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Fahrbahnbelag in Form von gesägten Großpflaster geführt haben. In diesem Zusammenhang verweist er auf den Beschluss der Stadtvertretung zur Teilfortschreibungen des Verkehrsentwicklungsplans und des Schallimmissionsplans der Stadt Neustrelitz vom 22.10.2020 (VO/2020/557), in dem unter Punkt 2 die Verwendung von gesägtem Pflaster bei der Sanierung von Straßen festgelegt wurde, sofern aus gestalterischen oder denkmalpflegerischen Gründen kein anderer lärmmindernder Belag infrage kommt.

Im Anschluss wird die Ausarbeitung durch Herrn Roß vorgestellt.

Er informiert über 4 Varianten, wobei die Variante 4 die Vorzugsvariante der Verwaltung ist.

Da die Ausarbeitung von Herrn Roß erst kurz vor der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilt wurde und es keine weiteren Fragen der Ausschussmitglieder gibt, schlägt Herr Petters vor, dass die Varianten in den Fraktionen beraten werden und bittet die Ausschussmitglieder um ihr Votum.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 10		Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 3

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Residenzstadt Neustrelitz, 3. März 2026